

P F A R R B R I E F

B R I X E N I M T H A L E

22. bis 29. September 2024
Nr.39

Malte Hagen Olbertz



Ich erinnere mich an eine Szene im Bus. Eine ältere Dame beschwert sich lautstark über zwei Kinder, die weder ruhig noch still auf ihren Plätzen sitzen können (oder wollen). Murmelt mein Banknachbar leise: „Manche Kuh vergisst, dass auch sie mal ein Kälbchen war.“ Kein netter Kommentar, doch einer, der eine wichtige Frage beinhaltet: Welchen Maßstab möchten wir anlegen

in Kirche und Gemeinde, in Gesellschaft und Staat? Den Erwachsenen-Maßstab natürlich, denn er basiert auf Vernunft und ist durch Erfahrung gereift. Doch Jesus kommt zu einem anderen Ergebnis: Er stellt ein Kind in die Mitte der Jünger, die sich gerade mit Erwachsenenkram („Wer ist der Größte?“) beschäftigt haben.

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. September 2024

25. Sonntag im Jahreskreis

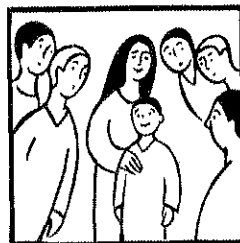
Lesejahr B

1. Lesung:

Weisheit 2,1a.12.17-20

2. Lesung: Jakobus 3,16 – 4,3

Evangelium: Markus 9,30-37



Ildiko Zavrakidis

» Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte «

21.9. 17.30 VORABENDEMESSE	
22. September- 25. Sonntag im Jahreskreis	
10.00 PFARRGOTTESDIENST m. G. a.: +Leonhard Krimbacher, Lacken	335
11.30 Uhr Taufe	
Montag, 23. September 2024 , Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter; Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester	
Dienstag, 24. September 2024 , HL. RUPERT u. VIRGIL, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten, Diözesanpatrone	
Mittwoch, 25. September 2024 , DOMKIRCHWEIHE	
Donnerstag, 26. September 2024 , Sel. Kaspar Stanggassinger, Priester, Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer	
09.30 Messe im Altenwohnheim m. G. a.: +alle armen Seelen	276
19.00 Wortgottesfeier	
19.30 Uhr Bibelabend in der Bücherei	
Freitag, 27. September 2024 , Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer	
Samstag, 28. September 2024 , Hl. Chuniald u. hl. Gislar, Priester, Mitarbeiter d. hl. Rupert; Hl. Lioba, Äbtissin v. Tauber-bischofsheim; Hl. Wenzel, Herzog v. Böhmen, Märtyrer; Hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten, Märtyrer; Marien-Samstag	
17.30 Vorabendmesse m. G. a.: +Wenzel Klingler +Elisabeth Brugger	27 85

Das EWIGE LICHT brennt
in dieser Woche für:
*Leonhard Krimbacher, Lacken
*alle armen Seelen

Bibelwort: Markus 9,30-37

AUSGELEGT!

Sie schwiegen.
Die Jünger wissen genau, dass ihre Diskussion über die Frage, wer von ihnen der Größte sei, nicht das ist, was Jesus erwartet. Gerade nicht, nachdem Jesus ihnen eröffnet hat, dass er leiden und sterben wird. Dass mit der Auferstehung erschließt sich ihnen nicht – das kann ich verstehen –, doch warum fragen sie nicht nach: Wollen sie es nicht genauer wissen? Haben sie Angst vor der Antwort? Dann doch eher in etwas flüchten, was ihnen näherliegt: Rangordnung, Hierarchie – das ist menschlich, das ist wichtig, das kennen sie.
Um den Jünger das allzu Gewohnte „auszutreiben“, greift er zu einem drastischen Mittel: Er stellt ein Kind in ihre Mitte. Kinder hatten in der damaligen Zeit keinen hohen Stellenwert, sie waren die Noch-nicht-Erwachsenen. Ein Kind in den Mittelpunkt zu stellen, es zum Maßstab zu machen – das war revolutionär. Und ist es, glaube ich, bei aller Kindfixierung unserer Zeit immer noch. Das zeigt auch der Weltkindertag am 20., an dem wieder einmal auf die Einhaltung der Kinderrechte hingewiesen werden musste. Es wird viel von den Kindern geredet, doch immer noch zu wenig für sie getan. Das ist bei Jesus anders: Wer ein Kind aufnimmt, sich um es sorgt, der nimmt Gott auf.

Michael Tillmann

29. September 2024 26. Sonntag im Jahreskreis Sonntag der Völker Lesejahr B Mk 9, 38-43. 45. 47-48	10.00 Wortgottes-Feier mit Kommunion m. G. a.: +Jakob Aschaber u. alle Verstorbenen v. Eberl
	11.00 Uhr Bergmesse Eibergkreuz (<i>wetterabhängig</i>)

Am 20. Oktober - Seniorenausflug ins Pillerseetal - Adolari (mit Hl. Messe um 14 Uhr).
Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro 05334 8161.

Allen eine frohe und gesegnete Woche